

Anlage zum Protokoll Der Delegiertenversammlung vom 14.03.2019



Berichte

Bericht des Vorsitzenden	1
Geschäftsbericht.....	4
Berichte vom Sport.....	6
Sportbericht Kreismeisterschaft 2019	6
Rundenwettkampfbericht Sportjahr 2018/19	6
Bericht zum Bogensport im Schützenkreis Bielefeld	7

Der Bericht des Schatzmeisters ist nicht öffentlich, kann aber bei diesem auf Anfrage eingesehen werden

Bericht des Vorsitzenden

Mein Dank gilt den Schützengesellschaften und Vereinen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Desweiteren möchte ich mich auch beim Bezirk und dem WSB für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei den vielen Helfern bedanken, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, alle sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen so gut durchzuführen. (Vielen Dank)

Erst mal das Positive. Im Laufe des vergangenen Jahres konnte die Zahl der Schützenschwestern und Brüder, ähnlich der Vorjahre, im Schützenkreis gehalten bzw. leicht gesteigert werden.

Die meisten Vereine hatten eine annähernd konstante oder positive Mitgliederzahl zu verzeichnen, leider gab es auch in einigen Vereinen Rückgänge.

Die genauen Zahlen wird unser Geschäftsführer in seinem Bericht vorstellen.

In jüngster Vergangenheit haben zwei Treffen stattgefunden, an denen Punkte, die ich jetzt anspreche, sehr wichtig bzw. Hauptthemen waren, nur immer mit etwas anderer Blickrichtung. Das zeitlich erste Treffen war die Kreis Ausschusssitzung im November letzten Jahres. Zur Erklärung, die Kreis Ausschusssitzung, ist die Sitzung der Vereinsvorsitzenden mit Vertretern des Kreisvorstandes, um Angelegenheiten der Vereine untereinander und Themen mit dem Kreis, zu besprechen.

Am 27. Februar fand das erste Kamingespräch mit unserem WSB-Präsidenten Hans-Dieter Rehberg und einigen Vereinsvertretern des Schützenkreises im Brenner Hotel statt.

Beide Treffen hatten, wie bereits gesagt, sehr ähnliche Hauptthemen bzw. Zielsetzungen. Es ging darum, was kann der Kreis und der WSB mehr für seine Vereine tun, wie können die Belange der Vereine besser unterstützt werden.

Somit sind wir auch wieder beim Thema Kommunikation angekommen.

In der Kreisausschusssitzung und in einigen internen Treffen danach wurde herausgearbeitet, dass die Kommunikation zwischen den Vereinen und speziell dem Schützenkreis verbessert werden muss – dieses wichtige Thema wird in diesem Bericht nicht abschließend behandelt werden können, aber so viel dazu, wir haben uns diesem sehr wichtige Thema angenommen und wollen es dieses Jahr neu aufsetzen, die Vereine werden in das Thema natürlich mit eingebunden.

Ein Punkt in diesem Block ist auch der Internetauftritt. Der WSB hat seinen Internetauftritt überarbeitet, wer hat ihn sich schon mal angeschaut?

Dieser neue Internetauftritt des WSB wird u.a. auch den Kreisen und den Vereinen zur Nutzung angeboten, wir werden schauen, ob uns dieser neue Internetauftritt helfen kann, uns in diesem Punkt zu verbessern, aus unserer Sicht muss hier etwas geschehen.

Bleiben wir aber erst mal vor Ort – Kommunikation – es gibt viele Möglichkeiten zu kommunizieren, hier nur ein paar Beispiele. Diese Beispiele gelten natürlich nicht nur für Vereine, sondern auch für den Schützenkreis.

Öffentlichkeitsarbeit in örtlichen und überörtlichen Medien.

Da wird dann mal über das Schützenfest berichtet, mal wird über ein gelungenes anderes Fest berichtet, aus dem einen Verein wird mehr berichtet aus dem anderen weniger. Aber Feste ist das alles?

Was sollte mal in die Öffentlichkeit getragen werden, um die Attraktivität des Schützenwesens zu steigern?

Um das zu beantworten, sollten wir uns vorher im Verein ein paar Gedanken zu den Zielen unseres Vereines machen.

Wofür steht mein Verein oder unser Kreis?

Wo liegen die Stärken (Sport, Tradition, oder gesellschaftliches Engagement)?

Was wollen wir in den nächsten Jahren erreichen oder verändern und wie bringen wir die Informationen an den interessierten Mitbürger?

Es gibt da den alten Spruch – tue Gutes und rede drüber.

Diese Themen wurden ebenfalls beim Kaminabend besprochen und der WSB möchte den Vereinen in diesen Punkten zur Seite stehen.

Nun ein eng verwandter Punkt – Kooperation

Die Kooperation der Vereine im Bereich der Jugendarbeit und Sport funktioniert gut, als ein Ergebnis sei hier die Teilnahme von Jugendlichen und Erwachsenen an Landes- und Deutschen Meisterschaften genannt. Das gemeinsame Training trägt Früchte.

Gerade der Bereich Jugend ist unsere Zukunft und daher sind alle Maßnahmen, die diesen Bereich stärken, zu unterstützen bzw. zu fördern.

Auch im Sport ist manche Mannschaft nur möglich, wenn es zu Kooperationen kommt.

Hier ist es sehr erfreulich, dass die Vereine diesen Punkt leben und es dadurch zu guten Ergebnissen kommt, die sonst, wegen im Verein fehlender Sportler, nicht möglich gewesen wären.

Ein anderes Thema sind gesellige Veranstaltungen auf Kreisebene.

Das Frühlingsfest ist leider nicht über die erste Veranstaltung hinaus gekommen, dieses Fest hatte guten Anklang gefunden, das bessere Kennenlernen der Teilnehmer untereinander wurde sehr positiv gesehen.

Ein Fest, egal ob Frühlingsfest oder oder oder sollte es aus unserer Sicht wieder geben. Wann und wie ist noch zu klären.

Vereinsleben hält jung – mit Freuden habe ich auf einigen Generalversammlungen vernommen, dass sich die Altersstruktur in den Vereinen verjüngt hat. Ich nehme mal an, dass dieses ein Zeichen dafür ist, dass der entsprechende Verein ein passendes Angebot an die Mitbürger bereithält und es auch nach außen kommuniziert. Was könnten das für Angebote sein? Hier ist wieder jeder Verein gefordert, ein für sich passendes Angebot bereit zu stellen.

Soweit mir bekannt, bieten zur Zeit vier Vereine in Bielefeld Bogensport an. Bogensport ist für die Vereine interessant, die sportlich aktiv sein wollen und über die entsprechenden Ressourcen verfügen.

Bogensport ist eine Variante. - Eine andere Sportart könnte auch Blasrohrschiessen sein. Eine Demonstration dieser Sportart wurde u.a. auf dem Westfälischen Schützentag gezeigt. Jeder Verein ist aufgefordert, sich Gedanken zu machen, wie er attraktiv bleibt oder attraktiver wird.

Eine weitere Veranstaltung habe ich noch zu nennen, den Westfälischen Schützentag in Gelsenkirchen. Es war eine gute Veranstaltung, gut organisiert und gut besucht.

Der Schützenkreis und der Bezirk waren durch einige Vereine vertreten.

Auch dieses Jahr gibt es einen Westfälischen Schützentag, dieses Mal direkt vor unserer Haustür, in Herford.

Nun unsere Bitte, nehmt teil. Wir hoffen, dass die Teilnahme dieses Jahr aus dem Schützenkreis sehr gut sein wird, aber nehmt mit euren Delegierten bitte auch an der Delegiertenversammlung am Samstagvormittag teil.

Zu dem Thema Westfälischer Schützentag eine Ergänzung. Am Anfang meiner Ausführung habe ich die Kreisausschusssitzung vom November genannt. Auf dieser Veranstaltung wurde der Wunsch geäußert, einen Schützentag im Schützenkreis zu veranstalten.

Der Kreisvorstand wurde beauftragt zu diesem Thema Kontakt mit der WSB Geschäftsstelle aufzunehmen und hat dieses auch gemacht.

Unser Präsident hat den Wunsch sehr gerne aufgenommen und es werden Gespräche dazu in Zukunft geführt.

Thema Ehrenamt, wer die Presse in den letzten Tagen aufmerksam gelesen hat, wird bemerkt haben, dass über eine Stärkung des Ehrenamtes nachgedacht wird, der WSB ist ebenfalls in der Arbeitsgruppe vertreten.

Letztes Jahr fanden das Kreiskönigsschiessen und das Kreisjugendkönigsschiessen in Oerlinghausen statt. Die Veranstaltung war hervorragend organisiert und durchgeführt, vielen Dank dafür.

Der amtierende Kreiskönig Heinz Schindowski stammt aus Oerlinghausen, also werden wir uns dort wieder treffen. Ich denke, die Vertreter aus Oerlinghausen werden dazu später noch etwas sagen.

Bitte macht in euren Vereinen Werbung für das Kreiskönigsschiessen und das Kreisjugendkönigsschiessen. Bitte beim Kreisjugendkönigsschiessen beachten, dass jeder Jugendliche aus einem Verein teilnehmen darf, wenn er zwischen 12 und 20 Jahren alt ist.

Ein kurzes Fazit: Der Schützenkreis Bielefeld möchte als Dienstleister für die Vereine im Schützenkreis agieren und so auch wahrgenommen werden. Diesen Punkt wollen wir intern und mit euch bearbeiten.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für Ihre geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken.

(Vielen Dank)

Frank Becker

1. Vorsitzender

Geschäftsbericht

Dem Kreis Bielefeld im Westfälischen Schützenbund gehören am 14.02.2019 dreizehn Vereine mit insgesamt 3590 Mitgliedern an, ein deutliches Plus von 65 Mitgliedern.

Vor einem Monat, als dieser Bericht vorbereitet wurde waren es noch 52 weniger.

Verein	2019		2018		2017.		2016	2015	2014
Bielefelder Sges e.V.	197	-7	204	-3	207	-7	214	231	286
SSV Diana e.V.	87	4	83	-10	93	17	76	64	66
FS Dornberg 2008 e.V.	11	-2	13	-4	17	-5	22	27	26
PolSV Bielefeld e.V.	90	5	85	6	79	7	72	70	66
SV Brackwede e.V.	144	10	134	3	131	1	130	138	115
Spvg Brackwede e.V.	38	-4	42	0	42	4	38	47	45
Sges Dalbke	485	34	451	13	438	10	428	419	398
Dornberger Schützen	120	-14	134	-36	170	-84	254	258	258
Sges Heepen e.V.	749	12	732	15	717	27	690	662	658
SSV Jöllenbeck e.V.	105	-3	108	12	96	4	92	82	78
Oerlinghauser Sges e.V.	1088	13	1075	4	1071	-5	1076	1076	1076
SV Nienhagen e.V.	238	-5	243	10	233	-6	239	251	238
BSC Sennestadt e.V.	238	17	221	-2	223	16	207	193	209
	3590	65	3525	7	3517	-21	3538	3519	3519

Stand 13.03.2019

Leider war es einigen Vereinen nicht vergönnt, ihre Mitgliederzahlen zu halten, ein Trend, der sich auch die nächsten Jahre als Herausforderung stellt, wenn mal sich die Altersstruktur in den Vereinen anschaut. Anscheinend sind die Vereine, die eine große Anzahl an Jugendlichen haben auch die, die die meisten Zuwächse zu verzeichnen haben. Hier die Zahlen aus Februar:

Verein	Bis 20	21-60	Über 60
Bielefelder Sges e.V.	14	72	111
SSV Diana e.V.	4	70	13

FS Dornberg 2008 e.V.	1	4	6
PolSV Bielefeld e.V.	4	49	37
SV Brackwede e.V.	17	70	57
Spvg Brackwede e.V.	4	19	15
Sges Dalbke	69	278	137
Dornberger Schützen	5	58	57
Sges Heepen e.V.	82	457	205
SSV Jöllenbeck e.V.	6	82	17
Oerlinghauser Sges e.V.	138	649	301
SV Nienhagen e.V.	43	115	79
BSC Sennestadt e.V.	18	144	31
	405	2067	1066

Stand 14.02.2019

Interessanterweise unterscheidet der WSB in seiner Statistik nun auch zwischen männlichen und weiblichen Herren: im Schützenkreis Bielefeld sind 2594 männliche und 944 weibliche Mitglieder organisiert.

Die Arbeit des Kreisvorstandes hat im letzten Jahr vollumfänglich stattgefunden, es wurden quartalsmäßige Sitzungen abgehalten und der Kreis in den Gremien des WSB vertreten.

Im letzten Jahr hatten wir einen Umbruch im sportlichen Bereich, den wir sehr gut gemeistert haben, die Ergebnisse und Teilnehmerzahlen folgen in den Berichten vom Sport und der Jugend. Leider ist bei den reinen Sportvereinen ein leichter Mitgliederschwund zu erkennen, der hoffentlich durch die Sportabteilungen der großen Traditionsvereine aufgefangen werden konnte.

Auch im Traditionsbericht sind wir gerne allen Euren Einladungen gefolgt und haben in der „langen Saison“ alle Schützenfeste besuchen können. Die Fußball Nationalmannschaft hat ja auch alles gegeben, damit es keine Überschneidung zwischen Finalspielen mit deutscher Beteiligung und einem Schützenfest geben konnte.

Trotzdem erneut und immer wieder die Bitte, die Termine der Feste zu überdenken: in Jahren mit Olympia oder Fußball-WM werden auch die zweijährlichen Schützenfeste gefeiert, auch da ausgerechnet mit Terminüberschneidungen. Wir müssen doch endlich einsehen, dass die Schützenfeste zu 90% von Schützen besucht werden, die sich aber nicht auf zwei Feste aufteilen können. Auch ist die Bereitschaft der großen Vereine zurück gegangen, die kleineren Schützenfreunde mit einem Besuch zu unterstützen. Solidarität und Schützenkameradschaft leidet hier an dem Eventgedanken, dass man den Mitgliedern auch was zu bieten hat. Daran war ja im vergangenen Jahr auch das Frühlingsfest gescheitert.

Auch im Kreis kündigen sich personelle Veränderungen an aber wir sind in der glücklichen Lage, Mitstreiter motivieren zu können. Das ist im Bezirk leider nicht so, dort sind seit geraumer Zeit wichtige Stellen nicht besetzt. Gerade im wichtigen Bereich der Finanzen wird seit Jahren ein stellvertretender Kassierer gesucht. Bei der Delegiertenversammlung im Bezirk lag weder ein Kassenbericht vor noch konnte Einblick in die Finanzlage gegeben werden. Dass auch ein Kassenprüfer von der Aufgabe zurückgetreten war gab dann schließlich den Ausschlag für mich, einer Entlastung des Vorstandes nicht zuzustimmen.

Diese Probleme haben wir nicht im Kreis und ich möchte mich auch an dieser Stelle persönlich bei unserem scheidenden Schatzmeister Dieter Spilker für die jahrelange konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend möchte ich mich natürlich auch bei allen anderen Kollegen im Vorstand, den Jugend- und Sportleitern und allen Funktionären auf Vereins- und WSB Ebene für die Unterstützung bedanken, besonders, da ich mich aus persönlichen und beruflichen Dingen auf ein Mindestmaß der Mitarbeit zurückziehen musste.

Horrido und Gut Schuss

Olaf Ziese
Geschäftsführer

Berichte vom Sport

Sportbericht Kreismeisterschaft 2019

Die Kreismeisterschaft wurde am 19.01.2019 beendet, Zwischenfälle gab es nicht.
Die Ergebnisse stehen alle im Netz.

Ich nenne mal 5 Schützen, die mit ihren Ergebnissen bei der DM unter die Top Ten gelangt wären.

Veronique Münster Nienhagen KK liegend 1.80.11 592 Ringe

Philipp Effertz Heepen LG 1.10.10 393 Ringe

Rainer Lentz SV Brackwede 9 mm 2.53.16 382 Ringe (Herren 4)

Maik Pollmann SV Brackwede 45 ACP 2.59.10 388 Ringe

Michael Quitschau SPVG Brackwede FP 2.20.14 522 Ringe (Herren 3)

MFS

K. Fehring

Rundenwettkampfbericht Sportjahr 2018/19

Die Rundenwettkämpfe werden am 15.03.2019 abgeschlossen.

Es beteiligten sich:

Disziplin	Mannschaften		Starterinnen		Starter	
	2018/19	17/18	2018/19	17/18	2018/19	17/18
Luftgewehr Freihand	3	3	5	5	4	5
LG Auflage	15	17	7	6	53	62
LG Auflage Damen	2	3	8	12		
Luftpistole	4	5	1	2	21	23
Kleinkaliber Auflage	11	11	4	4	33	33
Sportpistole KK	3	5	1	1	11	20

Leider ist die war auch in dieser Saison die Anzahl der Mannschaften und der Sportler/innen rückläufig.

Die 2017 geänderte Altersklasseneinteilung, welche die LG Auflagedisziplin für jüngere Sportler/innen (2 Schützen unter 46 Jahren) ermöglicht, hat sich insgesamt gesehen kaum positiv ausgewirkt.

Planungen für die nächsten Wettkämpfe werden auf der Sportleitersitzung im Sommer besprochen.

Gisela Senkbeil
Rundenwettkampfleiterin

Bericht zum Bogensport im Schützenkreis Bielefeld

Das Bogenschießen, ursprünglich eine der ältesten Jagdformen der Menschheit, spielte für die damalige Bevölkerung eine wichtige Rolle um Nahrung zu erlangen.

Heute ist Bogenschießen ein olympischer Sport (seit 1972), eine beliebte Freizeitbeschäftigung und immer häufiger auch ein Mittel in der Gesundheitsförderung z.B. gegen orthopädische Beschwerden, aber auch bei seelischen Problemen.

Wenn man eine Internetrecherche durchführt und bei Gelegenheit mit Verantwortlichen der Bogensport – Verbände spricht, (DSB, DBSV, DFBV) kristallisiert sich eine Zahl um die 50.000 Bogenschützen in Deutschland heraus.

Bei dieser Zahl handelt es sich um eine Schätzung. !!

In Deutschland ist in den letzten Jahren ein regelrechter Boom eingetreten.

Im Schützenkreis Bielefeld haben sich 2015 zwei neue Bogenabteilungen gebildet

(Oerlinghausen / Heepen) und es ist ein Zuwachs an neuen Bogenschützen feststellbar.

Darüber hinaus gibt es noch den 1972 gegründeten BSC Sennestadt mit ca.200 Mitgliedern. (im SKR.)

Im Schützenkreis Bielefeld dürften es ca.300 - 350 Bogenschützen sein, die ihren Sport ausüben, zum großen Teil als Freizeitsportler und in etwas kleinerer Zahl nehmen sie auch an Kreis, Bezirk, Land und Deutschen Meisterschaften teil.

Teilgenommen wird auch an vielen Vereinsturnieren die von den Bogensportvereinen in OWL und darüber hinaus ausgerichtet werden (z. B. Mühlenkreis – Turnier - Blomberg)

Leider liegen mir keine Endergebnisse von Bogenschützen des SKR vor, die an diversen Meisterschaften teilgenommen haben, um sie hier zu nennen.

Auch ist der OWL

Rundenwettkampf 2018/19 noch nicht beendet und somit noch kein Endergebnis vorhanden.

Vielleicht ist es möglich in der Zukunft mehr Informationen von den Bogenabteilungen der Vereine zu bekommen.

Positive Meldungen über den gesamten

Sportbereich des Schützenkreises schaden sicher nicht.

Kritisch möchte ich anmerken, dass die Meisterschafts – Termine der BM im Freien sehr knapp angelegt sind, wenn man bedenkt dass die Bogensportler bis zu den Osterferien (April 15.04.) in der Halle trainieren.

Da der Aufbau für die Freiluftsaison ca. Ende März stattfindet, bleibt kaum Zeit um zu trainieren bzw. eine Vereinsmeisterschaft zu schießen. (die Ergebnisse werden für die BM gebraucht).

Hier würden die Bogensportler sich über eine Entzerrung der Termine sicherlich freuen.

Danke für Eure Aufmerksamkeit, wünsche den Anwesenden und dem Schützenkreis Bielefeld ein Sportliches erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.

Rolf Wächter